

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

INHALT:

Erklärung zur Gesundheits- und Sicherheitspolitik Allgemeine Grundsatzerklärung

Abschnitt 1: Verantwortlichkeiten.

- 1.1 Verantwortlichkeit des Geschäftsführers
- 1.2 Verantwortlichkeit des Bauleiters
- 1.3 Verantwortung der Mitarbeiter
- 1.4 Verantwortlichkeit von Subunternehmern und Selbstständigen

2. Abschnitt: Vorkehrungen

- 2.1 Persönliche Schutzausrüstung
- 2.2 Unfalluntersuchung und -berichterstattung
- 2.3 Soziale Einrichtungen

3. Abschnitt: Allgemeine Gefährdungen auf der Baustelle

- 3.1 Zimmerreinigung
- 3.2 Nägel
- 3.3 Manuelle Handhabung und Heben
- 3.4 Handwerkzeuge
- 3.5 Gefahrstoffe
- 3.6 Arbeiten auf engem Raum
- 3.7 Verkehrsberuhigte Gebiete
- 3.8 Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf den spezifischen Umfang der Arbeiten

Abschnitt 4: Arbeitsplätze/Gerüste/Leitern

- 4.1 Arbeitsplatz
 - 4.2 Gerüste
 - 4.3 Ausgrabungen
 - 4.4 Leitern
 - 4.5 Klapptritte, Trittstufen und Böcke
5. Abschnitt: Verfahren in Bezug auf bestimmte Aufgaben
- 5.1 Arbeitserlaubnis
 - 5.2 Verwendung von Oxy - Acetylen/Propan
 - 5.3 Batteriebetriebene Geräte, Streichhölzer und Beleuchtung

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

VERWALTUNGSERKLÄRUNG

DAS UNTERNEHMEN IST SICH SEINER VERANTWORTUNG IM RAHMEN DER SICHERHEIT BEWUSST. GESETZ ÜBER GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN AM ARBEITSPLATZ VON 2005, DIE ALLGEMEINE ANWENDUNG VERORDNUNGEN VON 1993 UND BAUVORSCHRIFTEN 2001. ES IST AUCH ERKENNT SEINE SONSTIGEN RECHTLICHEN UND MORALISCHEN VERPFLICHTUNGEN AN, FÜR DIE SICHERHEIT UND DEN GESUNDHEITSSCHUTZ IHRES PERSONALS, DES PERSONALS VON ANDERE PERSONEN, MIT DENEN SIE IN KONTAKT STEHT, UND DIE ÖFFENTLICHKEIT UNTER GROß. ER IST DER ANSICHT, DASS MIT EINEM GUTEN MANAGEMENT UND EINER GUTEN ZUSAMMENARBEIT BETRIEBSUNFÄLLE KÖNNEN VERMIEDEN WERDEN. ES IST DIE POLITIK DIESER DAS UNTERNEHMEN HAT IM RAHMEN DES ZUMUTBAREN ZUMUTBAREN SICHERZUSTELLEN, DASS DASS DIE BESTIMMUNGEN DER VORSTEHENDEN RECHTSVORSCHRIFTEN IN VOLLEM UMFANG UND SCHAFFEN DAMIT EIN UMFELD, IN DEM RISIKEN FÜR SICHERHEIT UND GESUNDHEIT WERDEN ELIMINIERT. DAS VORSTEHENDE IST DIE ERKLÄRUNG DER SICHERHEITSPOLITIK VON OISIN BUTLER LTD:
GEZEICHNET:
DATUM:

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

GESETZ VON 1989 ÜBER GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND WOHLFARTH AM ARBEITSPLATZ

ALLGEMEINE POLITIKERKLÄRUNG

DIE ZIELE

Ziel ist es, während der Arbeit, soweit es vernünftigerweise möglich ist, jedes ungeplante Ereignis zu verhindern, das direkt oder indirekt zu folgendem führen kann:

(a)

Verletzungen von Personen.

(b)

Beschädigung oder Verlust von Anlagen, Geräten, Eigentum oder Materialien.

VERANTWORTUNG

Die Umsetzung und Förderung der Politik liegt in der Verantwortung des Managements des Unternehmens.

Mitarbeiter sind gesetzlich verpflichtet, mit dem Management zusammenzuarbeiten, um dieses Ziel zu erreichen.

VERPFLICHTUNGEN

Die Politik gilt für alle Mitarbeiter des Unternehmens, für alle Projekte und Operationen des Unternehmens sowie für alle von dem Unternehmen besetzten Räumlichkeiten, entweder als Eigentümer oder Besetzer dieser Räumlichkeiten oder Standorte.

Alle Mitarbeiter des Unternehmens müssen sich an die Grundsätze dieser Politik halten und werden daran erinnert, dass sie auch eine gesetzliche Pflicht haben, nicht nur sicher zu arbeiten, sondern auch bei allen Bemühungen mitzuwirken, um die zufriedenstellende Umsetzung dieser Politik zu gewährleisten.

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

ANWENDUNG

Die folgenden Grundsätze sollten auf alle vom Unternehmen durchgeführten Operationen angewendet werden:

(i)

(ii)

Bildung

Vorsorgemaßnahmen

Es müssen geeignete und angemessene Maßnahmen ergriffen werden, um alle Personen, Anlagen, Geräte, Eigentum, Materialien oder Produkte zu schützen, die möglicherweise bekannten oder vermuteten Gefahren ausgesetzt sind, die mit der durchgeführten Operation verbunden sind.

Schulungsanweisungen

Während eines Projekts organisiert der Sicherheitsbeauftragte / Sicherheitsberater des Unternehmens bei Bedarf geeignete Sicherheitsseminare. Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, daran teilzunehmen und ihre Teilnahme durch Unterzeichnung eines Registers zu bestätigen.

Eine Reihe von Seminaren / Werkzeugkasten-Gesprächen wird in regelmäßigen Abständen stattfinden. Diese werden von Site Agent / General Foreman oder externen Beratern durchgeführt, je nach Bedarf. Ziel ist es, das Bewusstsein aller Mitarbeiter auf der Baustelle, direkt und indirekt, für die Bedeutung von Sicherheit und die Verpflichtungen des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers zur Aufrechterhaltung und Verbesserung, soweit möglich, eines sicheren Arbeitsumfelds zu erhöhen.

Sicherheitspflichten

Die Anforderungen aller gesetzlichen Vorschriften oder Verhaltenskodizes, die für die stattfindenden Operationen anwendbar sind, müssen strikt eingehalten werden.

Planung und Kontrolle

Alle Aktivitäten müssen verantwortungsbewusst durchgeführt und so geplant und kontrolliert werden, dass die Möglichkeit ungeplanter Ereignisse auf ein Minimum reduziert wird.

Qualität der Arbeit

Alle von Mitarbeitern des Unternehmens oder Mitarbeitern von Inlandsunterauftragnehmern durchgeführten Arbeiten müssen gemäß den Qualitätsstandards des Unternehmens oder den Anforderungen des Kunden durchgeführt und abgeschlossen werden.

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

Gesundheit und Wohlbefinden

Angemessene Maßnahmen müssen für die Fürsorgebedürfnisse der Mitarbeiter während der Ausübung ihrer Aufgaben getroffen werden.

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

ABSCHNITT 1 VERANTWORTLICHKEITEN

1.1

1. VERANTWORTUNG DES GESCHÄFTSFÜHRERS.
2. Stellen Sie sicher, dass im Unternehmen eine wirksame Sicherheitspolitik besteht und übernehmen Sie die Verantwortung für deren Umsetzung.
3. Stellen Sie sicher, dass ausreichende Ressourcen für die effektive Umsetzung der Sicherheitspolitik zur Verfügung stehen.
4. Machen Sie Sicherheit zu einer Priorität und setzen Sie ein gutes Beispiel, indem Sie es bei der Überwachung von Arbeiten vor Ort hoch auf die Agenda setzen.
5. Sorgen Sie für alle Maßnahmen für Sicherheit bei der Planung, Kalkulation und Angebotsstadien.
6. Stellen Sie sicher, dass ausreichende Vorkehrungen für Mitarbeiter getroffen sind, um Bedenken hinsichtlich Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden vorzubringen.
7. Stellen Sie sicher, dass alle Unfälle und gefährlichen Vorkommnisse gründlich untersucht werden, die Ursache ermittelt und Präventionsmaßnahmen ergriffen werden.
8. Informieren Sie die Versicherungsgesellschaft über alle Unfälle, die wahrscheinlich zu einer Schadensmeldung führen werden.
9. Informieren Sie die Behörde für Arbeitsschutz und Sicherheit (HSA) über jeden Unfall, bei dem ein Mitarbeiter für mehr als drei Tage von der Arbeit abwesend ist.
10. Stellen Sie sicher, dass alle Risiken versichert sind, insbesondere solche in Bezug auf Verletzungen von Mitarbeitern, Mitgliedern der Öffentlichkeit und Verlust oder Schäden an Eigentum.
11. Überprüfen Sie Versicherungs- und Schadensaufzeichnungen regelmäßig und nehmen Sie alle notwendigen Änderungen vor.
12. Stellen Sie sicher, dass eine Bewertung des Ausmaßes, in dem die Sicherheitspolitik umgesetzt wurde, im jährlichen Bericht des Unternehmens enthalten ist.
13. Holen Sie, falls erforderlich, die Dienste einer kompetenten Person ein, um in Fragen der Sicherheit und Gesundheit zu beraten, wenn diese Expertise im Unternehmen nicht verfügbar ist.
14. Überprüfen Sie die Wirksamkeit der Unternehmens-Sicherheitspolitik jährlich und stellen Sie sicher, dass sie bei Bedarf geändert wird.
15. Stellen Sie sicher, dass alle zusätzlichen Gefahren, die auf einem bestimmten Standort anwendbar sind und nicht im Hauptteil der Sicherheitspolitik enthalten sind, in einem Anhang am Ende dieses Dokuments identifiziert und eingefügt werden.

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

1.2

VERANTWORTUNGEN DES BAULEITERS.

1. Erwerben Sie ein umfassendes und genaues Wissen und Verständnis für die Sicherheitspolitik und stellen Sie sicher, dass alle Mitarbeiter, Selbständige und Unterauftragnehmer über ihre Verantwortlichkeiten darunter informiert werden.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Unterauftragnehmer eine Kopie ihrer Sicherheitspolitik vorlegen und sich verpflichten, unter den Anforderungen der Unternehmens-Sicherheitspolitik zu arbeiten, während sie auf der Baustelle tätig sind.
3. Stellen Sie so weit wie vernünftigerweise möglich sicher, dass sichere Arbeitsmethoden vorhanden sind und jederzeit ausreichende Überwachung gewährleistet ist.
4. Halten Sie den Arbeitsplatz sauber und organisiert. Sorgt für regelmäßige Reinigungen.
5. Stellen Sie sicher, dass alle Zugangswege, Gehwege und Türöffnungen sauber und frei von Stolpergefahren sind.
6. Geben Sie den Mitarbeitern bei Bedarf persönliche Schutzausrüstung wie Schutzhelme, Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrillen, Overalls, Ohrenschützer und Staubmasken aus.
7. Stellen Sie sicher, dass das Personal aller Unterauftragnehmer die vom Arbeitgeber geforderte persönliche Schutzausrüstung erhält.
8. Setzen Sie die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung für alle auf der Baustelle durch.
9. Führen Sie eine Sicherheitsüberprüfung des Gerüsts nach dessen Errichtung und regelmäßig durch und nehmen Sie sie in ein Gerüstregister auf.
10. Führen Sie eine Sicherheitsüberprüfung aller elektrischen Geräte, Handwerkzeuge und Baugeräte und Maschinen durch.
11. Erstellen Sie einen Bericht über alle Mängel an Werkzeugen, Geräten, Anlagen oder Maschinen und organisieren Sie deren Reparatur.
12. Stellen Sie eine sichere Entsorgung aller Abfallmaterialien sicher.
13. Stellen Sie sicher, dass alle Unfälle im Unternehmens-Unfallbuch erfasst werden und dass die betroffenen Personen angemessene medizinische Versorgung und/oder Erste Hilfe erhalten.
14. Stellen Sie sicher, dass die Erste-Hilfe-Box auf der Baustelle ordnungsgemäß gefüllt ist.
15. Untersuchen und melden Sie jeden schwerwiegenden Unfall, wie erforderlich.
16. Stellen Sie sicher, dass alle Unterauftragnehmer die Baustellensicherheitspolitik und -verfahren einhalten.

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

17. Unterweisen Sie alle Mitarbeiter in der sicheren Verwendung von Werkzeugen und Geräten sowie allgemeinen sicheren Arbeitspraktiken.
18. Stellen Sie sicher, dass allen Besuchern Helme und Stiefel (falls erforderlich) ausgehändigt werden und dass sie auf der Baustelle begleitet werden.
19. Stellen Sie sicher, dass unbefugter Zugang auf allen Baustellen berücksichtigt wird und dass Arbeiten oder Ausrüstungen so sicher wie vernünftigerweise möglich gemacht

1.3

VERANTWORTUNGEN DER MITARBEITER.

1. Sorgen Sie angemessen für ihre eigene Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden sowie das jeder anderen Person, die durch ihre Handlungen oder Unterlassungen während der Arbeit beeinträchtigt werden kann.
2. Machen Sie sich mit der Sicherheits-, Gesundheits- und Wohlfahrtspolitik des Unternehmens vertraut und halten Sie sich immer an diese, wie im Unternehmens-Sicherheitsstatement detailliert.
3. Beachten Sie alle Sicherheitsregeln und arbeiten Sie mit ihrem Arbeitgeber zusammen, um den relevanten gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien zu entsprechen.
4. Verwenden Sie alle geeigneten Geräte, Schutzkleidung, Einrichtungen oder Ausrüstungen in einer Weise, die den beabsichtigten Schutz für ihre Sicherheit, Gesundheit und Wohlfahrt während der Arbeit bietet.
5. Halten Sie sich an alle Anweisungen des Sicherheits-, Gesundheits- und Wohlfahrtsoffiziers und anderer mit der Sicherheit, Gesundheit und Wohlfahrt betrauter Personen.
6. Verwenden Sie nur die für die Arbeit vorgesehenen richtigen Werkzeuge und Geräte mit allen geeigneten Sicherheitsvorrichtungen und halten Sie die Werkzeuge in gutem Zustand.
7. Melden Sie alle Unfälle und Schäden unverzüglich ihrem Vorgesetzten, unabhängig davon, ob Personen verletzt sind oder nicht.
8. Richten Sie alle Vorschläge oder Bedenken zu Sicherheits- und Gesundheitsfragen an ihren Vorgesetzten oder an den gewählten

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

Sicherheitsbeauftragten der Baustelle.

Mitarbeiter dürfen nicht;

1. Absichtlich oder fahrlässig in die Funktionsweise oder Nutzung von Geräten, Schutzkleidung, Einrichtungen, Ausrüstungen oder anderen Mitteln oder Dingen eingreifen oder diese missbrauchen, die zur Sicherung der Sicherheit, Gesundheit und Wohlfahrt von Personen bei Arbeitsaktivitäten gemäß den relevanten gesetzlichen Bestimmungen oder anderweitig bereitgestellt werden.

2. Aufgaben ausführen, die sie für nicht kompetent halten oder die unvernünftig hohe Risiken bergen.

1.4

SUBUNTERNEHMER UND SELBSTÄNDIGE.

Selbständige und Subunternehmer unterliegen denselben Gesetzen zur Sicherheit, Gesundheit und Wohlfahrt und sind rechtlich und moralisch verpflichtet, die Gesundheit und Sicherheit von sich selbst und anderen, die von ihren Aktivitäten betroffen sind, zu schützen.

Alle Subunternehmer, die Material und Arbeitskräfte oder nur Arbeitskräfte bereitstellen, gelten als Selbständige und haben folgende rechtliche und moralische Verantwortlichkeiten;

1. Alle Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, soweit dies vernünftigerweise möglich ist, um jedes Risiko für sich selbst oder andere Personen zu vermeiden, die durch ihre Handlungen oder Unterlassungen betroffen sein könnten.

2. Allen Personen, die von ihren Arbeitsaktivitäten betroffen sein könnten, vollständige und klare Informationen zur Verfügung zu stellen, um ihre Exposition gegenüber Risiken zu minimieren.

3. Alle Personen der Öffentlichkeit (Dritte), die einer gefährlichen Situation ausgesetzt sein könnten, die aus ihren Aktivitäten resultiert, zu beraten und zu warnen.

4. Ihr Sicherheitsstatement vorzulegen, sich damit vertraut zu machen und das Sicherheitsstatement des Auftraggebers einzuhalten und bei allen Angelegenheiten zur Sicherheit, Gesundheit und Wohlfahrt zusammenzuarbeiten.

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

5. Auf Anfrage Nachweise vorzulegen, die zeigen, dass die Arbeitgeberhaftpflichtversicherung und die öffentliche Haftpflichtversicherung angemessen sind, um den Umfang der Arbeit abzudecken.

SECTION 2 ANORDNUNGEN

2.1 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Dieses Unternehmen wird allen Mitarbeitern bei Bedarf Helme, Handschuhe, Augenschutz, Gehörschutz und Atemschutzmasken zur Verfügung stellen.

2. Sicherheitsstiefel mit Stahlzwischensohle und Zehenschutz werden allen Mitarbeitern gemäß der Nationalen Vereinbarung für die Bauindustrie bereitgestellt.

3. Alle Subunternehmer sind dafür verantwortlich, ihr eigenes Personal damit auszustatten.

4. Alle ausgegebenen Ausrüstungsgegenstände werden erfasst und die Unterschrift

des Mitarbeiters wird eingeholt.

Allgemeine Richtlinien

5. Alle Personen auf der Baustelle tragen jederzeit einen Sicherheitshelm.

6. Alle Personen auf der Baustelle tragen jederzeit Sicherheitsstiefel mit Stahlzwischensohle und Zehenschutz.

7. Alle Mitarbeiter und Subunternehmer müssen Kleidung tragen, die für ihre Arbeit

geeignet ist und eng genug anliegt, um das Einklemmen in Objekten oder Maschinen zu vermeiden.

8. Alle Mitarbeiter und Subunternehmer müssen je nach Anforderung ihrer bestimmten Aufgabenbereiche Schutzbrillen, Gehörschützer, Atemschutzmasken, Sicherheitsgurte, Handschuhe usw. Tragen.

9. Es werden keine Ausnahmen für Arbeiten, die <nur ein paar Minuten dauern>, zugelassen. Die Mitarbeiter müssen immer angemessenen Schutz verwenden.

10. Stellen Sie immer sicher, dass die Sicherheitsausrüstung vom richtigen Typ,

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

von guter Qualität und in gutem Zustand und einem genehmigten Standard entspricht.

11. Sicherheitsgurte und Sicherheitsleinen werden verwendet, wenn andere Sicherheitsmaßnahmen wie Netze, Bohlen oder Gerüste nicht verwendet werden können. Alle Gurte werden von einem geeigneten Prüfschein begleitet und vor der Verwendung auf Abnutzung oder Risse geprüft. Die Mitarbeiter werden angewiesen, wie sie die Ausrüstung sicher verwenden können.

12. Alle Geräte und Kleidungsstücke werden in hygienischem Zustand, frei von Defekten und die Verantwortung des Benutzers sein, dies sicherzustellen.

Persönlicher Schutz

Das Unternehmen stellt den Mitarbeitern angemessene Sicherheitsausrüstung zur Verfügung, um Gefahren während der Arbeit zu vermeiden. Einige dieser Ausrüstungen sind unten aufgeführt.

Kopfschutz

Kopfverletzungen werden in der Regel durch herabfallende Gegenstände oder durch Zusammenstoßen mit Gerüsten, Halterungen, Rohren usw. verursacht und können schwerwiegende Folgen haben. Tragen Sie immer Ihren Helm und stellen Sie sicher, dass das Gurtband des Sicherheitshelms richtig sitzt - nicht zu locker und nicht zu fest. **DENKEN SIE DARAN, DASS DAS TRAGEN EINES SICHERHEITSHHELMES EINE BEDINGUNG DER BESCHÄFTIGUNG IST UND SIE DEN ARBEITSBEREICH NICHT BETRETEN DÜRFEN, WENN SIE IHREN HELM NICHT TRAGEN.**

Eye Protection

Augenschutz ist in vielen Situationen ratsam und für einige Prozesse gesetzlich vorgeschrieben. **FÜR DIE FOLGENDEN JOBS MÜSSEN SIE AUGENSCHUTZ TRAGEN:**

- (i) Schlagen von Mauerwerk-Nägeln von Hand oder mit elektrischen Werkzeugen.
- (ii) Verwendung von Kartuschenwerkzeugen.
- (iii) Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Metallsägen oder Schneidscheiben.
- (iv) Bohren, Schneiden oder Brechen von Beton, Ziegel, Block, Fliesen, Stein, Metallen, Gips und ähnlichen Materialien.
- (v) Elektroschweißen und Gasschweißen.
- (vi) Verwendung und Abziehen von Schleifscheiben (Schleifern).

Und einige andere Prozesse, die in den Vorschriften aufgeführt sind.

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

Gehörschutz

Unter den vielen Ursachen von Taubheit ist die übermäßige Lärmbelastung eine, die vermieden werden kann. Untersuchungen haben gezeigt, dass hohe Lärmbelastungen, ob bei der Arbeit oder anderswo, Schäden am Gehörmechanismus verursachen können und bei Nichtbeachtung zu dauerhafter Taubheit führen können. Hohe Lärmbelastungen können durch einen einzigen Vorgang oder Prozess wie Schleifen, Bohren, den Betrieb eines pneumatischen Bohrers, einer Kartuschenpistole oder durch Maschinen erzeugt werden. Wenn bei der Arbeit mit hohem Lärmpegel zu rechnen ist, werden geeignete Gehörschutzmittel wie Gehörschützer bereitgestellt. Tragen Sie immer den bereitgestellten Gehörschutz, wenn es notwendig ist.

Lärm über 85 dB(A)

- Der Arbeitgeber wird den Arbeitnehmern ausreichende Informationen über das Risiko von Lärmbelastung bereitstellen.
- Der Arbeitgeber wird alle Anstrengungen unternehmen, um die Risiken aufgrund von Lärmbelastung zu reduzieren.
- Der Arbeitgeber wird Gehörschutzmittel bereitstellen und eine Schulung in deren Verwendung durchführen.

Lärm über 90 dB(A)

- Der Arbeitgeber wird Bereiche mit hohem Lärmpegel identifizieren und anzeigen, in denen Gehörschutzmittel getragen werden müssen.
- Der Arbeitgeber wird die Lärmquelle(n) identifizieren und die Belastung der Arbeitnehmer so weit wie möglich reduzieren.
- Der Arbeitgeber wird die Arbeitnehmer über die Schritte informieren, die zur Reduzierung des Lärms unternommen wurden.
- Der Arbeitgeber wird Gehörschützer bereitstellen, die geeignet sind, die Lärmbelastung auf weniger als 90 dB(A) zu reduzieren.
- Den Arbeitnehmern wird eine Auswahl an Gehörschutzmitteln angeboten und sie müssen getragen werden.

Handschutz

Einige Arbeiten erfordern den Einsatz von Industriehandschuhen zum Schutz der Hände vor scharfen Kanten oder groben Materialien, wie z. B. Drahtseilen oder Blech. Geeignete Schutzhandschuhe werden bereitgestellt, wenn dies erforderlich ist, und sollten für die jeweilige Aufgabe getragen werden. Hände sollten häufig und gründlich gewaschen werden.

2.2

UNFALLUNTERSUCHUNG UND MELDEVERFAHREN.

Unfallmeldeverfahren

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

1. Alle Unfälle werden unverzüglich oder ohne unangemessene Verzögerung dem Bauleiter gemeldet.
2. Alle während der Arbeit erlittenen Verletzungen werden im firmeneigenen Unfallbuch verzeichnet. Ein Unfall, der eine Person für mehr als drei Tage arbeitsunfähig macht, ist ein meldepflichtiger Unfall und wird auf dem vorgeschriebenen Formular an die H.S.A. gemeldet. Wenn ein schwerer Unfall auftritt, übernimmt der Bauleiter vor Ort oder eine andere benannte Person die Leitung der Maßnahmen und das Verfahren erfolgt wie folgt;
3. Unfallort und Zustand der verletzten Person beobachten.
4. Wenn eine weitere Verletzungsgefahr besteht, die verletzte Person in Sicherheit bringen, sonst nicht bewegen.
5. Sofortige medizinische Hilfe oder Notdienst anfordern.
6. Erste Hilfe leisten, wenn erforderlich.
7. Wenn Rettungsdienste gerufen werden, stellen Sie sicher, dass der genaue Standort angegeben wird und dass sie so nahe wie möglich zur verletzten Person auf der Baustelle zugreifen können.
8. Bestimmen Sie eine geeignete Person, die mit der verletzten Person reisen und den Standort des Krankenhauses feststellen soll.
9. Benachrichtigen Sie die Familie der verletzten Person und arrangieren Sie falls erforderlich den Transport zum Krankenhaus.
10. Stellen Sie sicher, dass der Unfallort nicht gestört wird und wenn die H.S.A. den Unfallort untersuchen soll, bewegen Sie nichts, es sei denn, weitere ernsthafte Risiken müssen vermieden werden.
11. Sammeln Sie sofort alle Informationen über den Unfall und dessen Ursachen.
12. Machen Sie Fotos oder zeichnen Sie Skizzen des Unfallortes einschließlich der Messungen.
13. Holen Sie von allen Zeugen Aussagen ein, schreiben Sie sie auf, wie sie gegeben werden, und lassen Sie sie unterschreiben.
14. Tragen Sie den Unfall in das firmeneigene Unfallbuch ein.
15. Füllen Sie das Unfallberichtsformular aus und senden Sie es an die Versicherer und H.S.A. gemäß den Vorschriften.
16. Unterstützen Sie den H.S.A.-Inspektor bei Bedarf bei der Untersuchung in jeder Hinsicht.

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

2.2 UNFALLUNTERSUCHUNG UND MELDEVERFAHREN.

Unfallmeldeverfahren

Alle Unfälle werden unverzüglich oder ohne unangemessene Verzögerung dem Bauleiter gemeldet.

Alle während der Arbeit erlittenen Verletzungen werden im firmeneigenen Unfallbuch verzeichnet. Ein Unfall, der eine Person für mehr als drei Tage arbeitsunfähig macht, ist ein meldepflichtiger Unfall und wird auf dem vorgeschriebenen Formular an die H.S.A. gemeldet. Wenn ein schwerer Unfall auftritt, übernimmt der Bauleiter vor Ort oder eine andere benannte Person die Leitung der Maßnahmen und das Verfahren erfolgt wie folgt;

Unfallort und Zustand der verletzten Person beobachten.

Wenn eine weitere Verletzungsgefahr besteht, die verletzte Person in Sicherheit bringen, sonst nicht bewegen.

Sofortige medizinische Hilfe oder Notdienst anfordern.

Erste Hilfe leisten, wenn erforderlich.

Wenn Rettungsdienste gerufen werden, stellen Sie sicher, dass der genaue Standort angegeben wird und dass sie so nahe wie möglich zur verletzten Person auf der Baustelle zugreifen können.

Bestimmen Sie eine geeignete Person, die mit der verletzten Person reisen und den Standort des Krankenhauses feststellen soll.

Benachrichtigen Sie die Familie der verletzten Person und arrangieren Sie falls erforderlich den Transport zum Krankenhaus.

Stellen Sie sicher, dass der Unfallort nicht gestört wird und wenn die H.S.A. den Unfallort untersuchen soll, bewegen Sie nichts, es sei denn, weitere ernsthafte Risiken müssen vermieden werden.

Sammeln Sie sofort alle Informationen über den Unfall und dessen Ursachen.

Machen Sie Fotos oder zeichnen Sie Skizzen des Unfallortes einschließlich der Messungen.

Holen Sie von allen Zeugen Aussagen ein, schreiben Sie sie auf, wie sie gegeben werden, und lassen Sie sie unterschreiben.

Tragen Sie den Unfall in das firmeneigene Unfallbuch ein.

Füllen Sie das Unfallberichtsformular aus und senden Sie es an die Versicherer und H.S.A. gemäß den Vorschriften.

Unterstützen Sie den H.S.A.-Inspektor bei Bedarf bei der Untersuchung in jeder Hinsicht.

Bitte schreiben Sie in englischer Sprache.

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

SECTION 3 ALLGEMEINE GEFAHREN AUF DER BAUSTELLE

3.1

3.2

3.3

Sauberkeit Eine aufgeräumte Baustelle und Arbeitsumgebung ist im Allgemeinen sicher. Helfen Sie dabei, Arbeitsbereiche, Gehwege, Korridore, Treppen usw. von Materialien und Abfällen frei zu halten. Stapeln Sie Materialien sicher und ordentlich, vermeiden Sie Hindernisse im Arbeitsbereich. Entsorgen Sie Verpackungen, Reststücke usw. in Lagereimern, da sie Brandgefahr bergen können. Helfen Sie dabei, Kantinen und Toiletten sauber und ordentlich zu halten. Denken Sie daran, dass gute Sauberkeit auch für die öffentliche Straße gilt. Vermeiden Sie das Auslaufen von Abfall oder ausgehobenen Materialien beim Transport von der Baustelle, Unachtsamkeit kann zu Verletzungen von Mitgliedern der Öffentlichkeit führen.

Nägels Vorsicht Vorsicht vor herausstehenden Nägeln aus Balken. Sie können Unfälle verursachen, und die Verletzung kann besonders gefährlich sein, wenn der Nagel rostig ist. Nägel müssen immer eingehämmert oder entfernt werden. Dies gilt insbesondere für Schalungen oder Latten von Verpackungskisten, demontierten Hütten usw. Jede Art von Holz, bei dem Nägel herausstehen. Es liegt in der Verantwortung des Zimmermanns, der an dieser Arbeit beteiligt ist, sicherzustellen, dass die Anweisung durchgeführt wird. Wenn das Holz Abfall ist, muss es zum dafür vorgesehenen Lagerbereich zur Entsorgung gebracht werden.

Manuelles Handling und Heben Viele Verletzungen werden durch falsche Methoden des Handlings und Hebens verursacht und könnten vermieden werden, indem man ein paar einfache Regeln beachtet:

4 Halten Sie beim Heben Ihren Rücken gerade.

4 Stellen Sie Ihre Füße in die richtige Position.

4 Halten Sie Ihre Arme nahe am Körper und Ihr Kinn eingezogen.

4 Greifen Sie Materialien mit beiden Händen fest an.

4 Verwenden Sie Ihr Körpergewicht.

4 Holen Sie sich Hilfe, wenn Sie den Gegenstand nicht alleine heben können.

4 Vorsicht bei scharfkantigen Materialien - verwenden Sie bei Bedarf Handschuhe.

4 Vermeiden Sie, soweit möglich, gefährliche manuelle Handhabungsoperationen.

3.4

Handwerkzeuge Viele Unfälle werden jedes Jahr durch die falsche oder nachlässige Verwendung von Handwerkzeugen verursacht oder durch Versäumnis, sie in gutem Zustand und in einer sicheren Position zu halten. Handwerkzeuge können allein keine Unfälle verursachen, nur menschliches Versagen, mangelndes Wissen oder gesunder Menschenverstand, Nachlässigkeit oder die Verwendung des falschen Werkzeugs für die Arbeit. Überprüfen Sie Werkzeuge regelmäßig und jedes Mal vor dem Gebrauch. Wenn sie abgenutzt oder beschädigt sind, besorgen Sie Ersatz. Alle

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

elektrischen Handwerkzeuge, die auf der Baustelle verwendet werden, müssen 110 V sein.

3.5.

Gefährliche Stoffe Die meisten Materialien, flüssig, fest oder gasförmig, können gefährlich sein, auch Wasser, aber einige Materialien sind gefährlicher als andere und erfordern besondere Vorsichtsmaßnahmen. Die Herstellerdatenblätter enthalten Details zu den zu ergreifenden Maßnahmen. Gefährliche Stoffe, die besondere Vorsicht erfordern, sind solche, die entzündbar (brennbar), giftig (giftig) oder in irgendeiner Weise reizend für den menschlichen Körper sind. Wenn Ihre Arbeit den Einsatz oder das Arbeiten in der Nähe solcher Materialien erfordert, werden Sie mit geeigneter Schutzausrüstung ausgestattet, die Sie verwenden müssen. Wenn Sie während Ihrer Arbeit auf solche Gefahren stoßen, die nicht vorhergesehen wurden, informieren Sie den Bauleiter sofort.

Probleme beim Umgang mit gefährlichen Produkten können vermieden werden, indem die folgenden einfachen Regeln befolgt werden:

- Persönliche Sauberkeit jederzeit aufrechterhalten.
- Hautkontakt vermeiden.
- Tragen Sie saubere Schutzkleidung. Wenn Kleidung kontaminiert wird, sollte sie vor Wiederverwendung gewaschen oder ordnungsgemäß entsorgt werden.
- Verunreinigte Artikel nicht in die Taschen stecken.
- Schützen Sie Ihre Augen vor möglichen Spritzern.
- Waschen Sie sich gründlich die Hände, bevor Sie essen usw.
- Harzprodukte und Lösungsmittel nur in gut belüfteten Bereichen und gemäß den Empfehlungen der Hersteller mischen und handhaben. Die Belüftung muss ausreichend sein, dass der Grenzwert für die Berufsexposition (OEL) für das Produkt am Arbeitsplatz nicht überschritten wird. Wo dies nicht möglich ist, sollte Atemschutzausrüstung mit Luftversorgung getragen werden.
- Vermeiden Sie das Aufwirbeln von Staub beim Mischen von Feinfüllstoffen.
- Rauchen oder Essen bei der Arbeit mit diesen Arten von Produkten vermeiden.
- Vorsichtsmaßnahmen gegen Flammen oder Funken ergreifen.
- Personen mit Asthma- oder Hauterkrankungen sollten möglichst den Umgang mit gefährlichen Stoffen vermeiden.
- Gefährliche Stoffe sollten nur von geschulten Mitarbeitern unter Verwendung der richtigen Ausrüstung aufgetragen werden. Es ist ratsam, eine Schutzcreme zu verwenden. Diese sollte nach dem Waschen vor Arbeitsbeginn erneut aufgetragen werden.
- Rauchen Sie nur in dem dafür vorgesehenen Bereich.
- Lagerung gefährlicher Stoffe.

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

- Alle Produkte sollten gemäß den Empfehlungen des Herstellers gelagert werden.
- Lagern Sie an einem sauberen, trockenen Ort.
- Lagern Sie nicht in direktem Sonnenlicht.
- Entzündbare Materialien müssen in einem <Flammable Store=.
- Lagern Sie niemals in der Nähe von Lebensmitteln, Kantinenbereichen oder Was

3.6

Arbeiten in engen Bereichen

Definitionen

Ein enger und abgeschlossener Raum ist ein Raum mit begrenztem Zugang / Ausgang, der der Ansammlung von toxischen oder brennbaren Kontaminanten unterliegt oder eine sauerstoffarme Atmosphäre haben kann. Enge oder abgeschlossene Räume umfassen, sind aber nicht beschränkt auf, Kämpfe, Lagertanks, Prozessbehälter, Behälter, Kessel, Lüftungs- oder Abluftkanäle, Abwasserkanäle, unterirdische Versorgungskammern, Tunnel, Leitungen und offene Räume mit einer Tiefe von mehr als 1,22 Metern, wie Schachtdeckel, Badewannen, Gewölbe und Behälter.

Anforderungen

Mitarbeiter, die in enge oder abgeschlossene Räume eintreten müssen, werden über Folgendes informiert:

4 Art der beteiligten Gefahren.

4 Erforderliche Vorsichtsmaßnahmen.

4 Verwendung von Notfall- und Schutzausrüstung.

Notbeleuchtung

An allen Zugangs- / Ausgangsstellen muss Notbeleuchtung vorhanden sein. Wenn dies nicht praktikabel ist, müssen Taschenlampen für Personen bereitgestellt werden, die in enge Räume eintreten müssen, die einem Blackout unterliegen.

Brandschutz

In engen oder abgeschlossenen Räumen müssen jederzeit folgende Bedingungen eingehalten werden:

- Zugangslatten, Böden, Komponenten usw., die eine Schutzhülle erfordern, müssen mit flammhemmendem Material bedeckt sein.
- Brennbare Flüssigkeiten (z. B. Aceton, Alkohol usw.) müssen gemäß den Empfehlungen des Herstellers gelagert werden, und die Menge solcher brennbaren Flüssigkeiten darf nicht über dem für die tägliche Arbeit erforderlichen Betrag liegen.
- Geeignete Feuerlöscher müssen sofort verfügbar sein.
- Zylinder, die Sauerstoff, Acetylen oder andere Brenngase enthalten, dürfen

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

- nicht in enge oder abgeschlossene Räume genommen werden.
- 1. Alle Lumpen, Bürsten, Wischtücher, Handschuhe usw. müssen in Metallbehältern mit Deckeln aufbewahrt werden.
- 2. Aktuelle Vorkehrungen zur Brandbekämpfung, Evakuierung, Rettung, Ausrüstung, Benachrichtigung etc. müssen umgesetzt werden.
- 3. Flüssiggas-Ausrüstung, Schläuche usw. müssen vor der Verwendung vom Benutzer auf Defekte überprüft werden und ausreichend abgedeckt sein, um eine Entzündung zu verhindern.
- 4. Um mögliche Feuer in geschlossenen Räumen durch austretendes Gas durch undicht verschlossene Brennerventile zu vermeiden, muss die Gasversorgung des Brenners immer abgeschaltet werden, wenn dieser nicht benutzt wird oder wenn er für eine längere Zeit unbeaufsichtigt bleibt, zum Beispiel während der Mittagspause. Über Nacht und während des Schichtwechsels müssen der Brenner und der Schlauch aus dem abgeschlossenen Raum entfernt werden. Offene Brennstoffgas- und Sauerstoffschläuche müssen unmittelbar aus geschlossenen Räumen entfernt werden, wenn sie von der Fackel oder einem anderen Gas verbrauchenden Gerät getrennt werden.

Brandschutz

- 5. Ausrüstung, die in Verbindung mit "heißen Arbeiten" verwendet wird, muss überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den relevanten Sicherheitsstandards entspricht.
- 6. Bevor "heiße Arbeiten" durchgeführt werden, muss eine Genehmigung für "heiße Arbeiten" vom bevollmächtigten Vertreter des Kunden eingeholt werden.
- 7. Alle Anweisungen des bevollmächtigten Vertreters des Kunden in Bezug auf Brandschutz müssen umgehend und vollständig befolgt werden.
- 8. Ein Feuerwächter muss dem Arbeitsbereich zugewiesen werden, wenn es eine klare Feuergefahr gibt.
- 9. Das Personal auf der Baustelle muss jederzeit Sicherheits-, Warn- und Verbotsschilder auf der Baustelle beachten.
- 10. Die entsprechende Sicherheitsausrüstung für bestimmte Arbeiten muss bei Bedarf getragen werden.
- 11. Entzündliche Flüssigkeiten dürfen am Arbeitsplatz nur in der für den unmittelbaren Bedarf erforderlichen Menge vorhanden sein.
- Alle Druckgasflaschen dürfen nur in aufrechter Position und fest

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

unterstützt verwendet werden.

12. Eine gute Ordnung ist für die Brandverhütung unerlässlich. Alle Arbeitsbereiche müssen regelmäßig gereinigt werden, und Abfallmaterialien müssen in genehmigten Behältern gelagert werden.

In speziell gekennzeichneten Bereichen kann das Rauchen gestattet sein. Alle Mitarbeiter vor Ort müssen diese Anforderung einhalten.

Kommunikation

Die Kommunikation mit allen Mitarbeitern in verschlossenen oder begrenzten Räumen wird von Personal außerhalb dieser Bereiche aufrechterhalten. Dies erfolgt durch die Verwendung einer der folgenden Methoden:

- (i) Visuell
- (ii) Stimme
- (iii) Telefon
- (iv) Zwei-Wege-Radio.

Rettung

Bei Arbeiten in verschlossenen oder begrenzten Räumen muss eine Notfallrettung eingeplant werden. Im Falle eines Notfalls koordiniert der Site Safety Officer die Rettungsbemühungen mit dem First Aid and Rescue Team. Mit diesem Team sollen häufige Übungen durchgeführt werden, um Fähigkeiten zu entwickeln und Verfahren für die Notfallrettung, einschließlich Kommunikation, Umgang mit Kranken oder Verletzten und Verwendung von Rettungsausrüstung, zu etablieren.

Verfügbare Ausrüstung sollte Folgendes umfassen:

- (i) Tragen
- (ii) Sicherheitsgurte und -geschirre
- (iii) Seile
- (iv) Notfall-Atemschutz-ausrüstung; Luft-Pacs, 5-Minuten-Fluchtkapseln, Beatmungsgeräte.
- (v) Taschenlampen.
- (vi) Kommunikationsausrüstung; Funkgeräte.
- (vii) Kommunikationsausrüstung; Funkgeräte.

Kran oder Hebezeug.

Verkehrsflächen

Die Bewegung von H.C.V. Lastwagen auf und ab der Baustelle ist ein besonderes Risiko. Die Mitarbeiter müssen sich dieses besonderen Risikos

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

bewusst sein und Warnwesten tragen, wie es die Wetterbedingungen erfordern.

Es müssen Schilder aufgestellt werden, um das Personal vor stark befahrenen Bereichen zu warnen und sie anzuweisen, in diesen Bereichen besonders wachsam zu sein.

3.8

Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf spezifischen Arbeitsumfang.

Vorsichtsmaßnahmen für spezifische Elemente der Arbeiten werden in individuellen Methodenbeschreibungen für die betreffenden Arbeiten behandelt.

SECTION 4 WORKING PLACES/ SCAFFOLDS/LADDERS

4.1

Working Places.

Viele Unfälle werden durch unordentliche Bedingungen verursacht. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz ordentlich, ob in einer Werkstatt, auf der Baustelle oder auf einem Gerüst. Halten Sie die Gehwege frei von Materialien und Abfällen, über die Sie oder Ihre Kollegen stolpern können. Lassen Sie niemals Werkzeuge oder Materialien in der Höhe liegen. Werfen Sie niemals Werkzeuge oder Materialien von einer Höhe herunter. Stellen Sie sicher, dass keine Stolperfallen für sich selbst oder andere durch elektrische Leitungen, Schläuche oder weggeworfene Materialien entstehen. Helfen Sie dabei, Kantinen, Toiletten und Lagerräume sauber und ordentlich zu halten und entfernen Sie alle Abfälle in den dafür vorgesehenen Mülltonnen - Gutes Haushalten beginnt bei Ihnen.

4.2.

Scaffolds

Gerüste dürfen nur von geschultem und kompetentem Personal aufgebaut werden. Wenn das Gerüst fertiggestellt ist, muss es gründlich überprüft und ein Übergabeschein ausgestellt werden. Der Gerüstbauer muss sicherstellen, dass das Gerüst in allen Belangen dem Inhalt des Zertifikats entspricht. Mitarbeiter müssen darauf hingewiesen werden, dass es ihre Pflicht ist, jederzeit sicher zu arbeiten, während sie auf Gerüsten arbeiten, und verpflichtet sind, jegliche Defekte in der Struktur des Gerüsts während ihrer Arbeit zu melden.

Alle vorübergehenden Arbeitsplattformen müssen den Bauarbeiten-Verordnungen entsprechen. Arbeitsplattformen, ob fest oder mobil, müssen Geländer und Zehenschienen haben, außer wenn sie weniger als 1,98 Meter hoch sind. Alle Plattformen müssen ordnungsgemäß beplankt

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

sein und wenn das Gerüst unvollständig ist, muss eine entsprechende Warnung angebracht werden: "GEFAHR UNVOLLSTÄNDIGES GERÜST". Gehen Sie niemals auf ein Gerüst, auf dem eine solche Warnung angebracht ist. Gerüste müssen einmal pro Woche vom Generalvorarbeiter inspiziert werden und die Ergebnisse müssen aufgezeichnet werden. Bretter oder Geländer sollten niemals von einem Gerüst entfernt werden, es sei denn, ein Vorgesetzter hat dies angeordnet. Das Gerüst sollte auch vor dem Abbau inspiziert werden. Klettern Sie nicht auf das Gerüst. Verwenden Sie die bereitgestellten Leitern.

4.3.

Excavations

Immer wenn es notwendig ist, in einem Graben zu arbeiten, müssen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um Gefahren durch den Einsturz der Seiten oder durch das Zurückschlagen von Boden von der Kante des Grabens zu vermeiden.

Ein sicherer Zugang und Ausgang muss für Personen bereitgestellt werden, um im Falle eines Wassereintruchs oder Materialabflusses zu sicheren Orten zu gelangen.

Gräben über 1,2 Meter Tiefe sollten gestützt oder auf eine sichere Neigung ge

SECTION 4 ARBEITSPLÄTZE/GERÜSTE/LEITERN

4.1 Arbeitsplätze

Viele Unfälle werden durch unordentliche Bedingungen verursacht. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz ordentlich, ob in einer Werkstatt, auf einer Baustelle oder auf einem Gerüst. Halten Sie die Gehwege frei von Materialien und Müll, über die Sie oder Ihre Kollegen stolpern könnten. Lassen Sie niemals Werkzeuge oder Materialien in der Höhe herumliegen. Werfen Sie niemals Werkzeuge oder Materialien von oben herunter. Stellen Sie sicher, dass keine Stolperfallen durch elektrische Kabel, Schläuche oder weggeworfene Materialien für Sie oder andere entstehen. Helfen Sie dabei, Kantinen, Toiletten und Lagerorte sauber und ordentlich zu halten, und entsorgen Sie alle Abfälle in den bereitgestellten Behältern - Sauberkeit und Ordnung beginnen bei Ihnen.

4.2 Gerüste

Gerüste dürfen nur von geschultem und kompetentem Personal errichtet werden. Wenn das Gerüst fertiggestellt ist, muss es gründlich inspiziert und ein Übergabeschein ausgestellt werden. Der Gerüstbauer muss sicherstellen, dass das Gerüst in allen Belangen dem Inhalt des Zertifikats entspricht.

Die Mitarbeiter müssen darauf hingewiesen werden, dass es ihre Pflicht ist, jederzeit sicher zu arbeiten, während sie auf Gerüsten arbeiten, und verpflichtet sind, während ihrer Arbeit alle Mängel in der Struktur des Gerüsts zu melden.

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

Alle temporären Arbeitsplattformen müssen den Vorschriften der Construction (Working Places) Regulations entsprechen. Arbeitsplattformen, ob fest oder mobil, müssen Geländer und Fußleisten haben, außer wenn sie weniger als 1,98 Meter hoch sind. Alle Plattformen müssen ordnungsgemäß bestückt sein und wenn das Gerüst unvollständig ist, muss ein Hinweis darauf angebracht werden <GEFAHR UNVOLLSTÄNDIGES GERÜST=

Betreten Sie niemals ein Gerüst, das einen solchen Hinweis trägt. Gerüste müssen einmal pro Woche vom Oberbauleiter inspiziert und das Ergebnis in CR dokumentiert werden.

Bohlen oder Geländer dürfen niemals von einem Gerüst entfernt werden, es sei denn, ein Vorgesetzter hat dazu aufgefordert. Das Gerüst sollte auch vor dem Abbau inspiziert werden. Gerüste dürfen nicht bestiegen werden.

Verwenden Sie die bereitgestellten Leitern.

4.3 Ausgrabungen

Wenn es erforderlich ist, in einer Ausgrabung zu arbeiten, muss darauf geachtet werden, dass Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefahr eines Einsturzes der Seiten oder von Ablagerungen an der Kante des Grabens getroffen werden.

Es muss eine sichere Zugangs- und Fluchtmöglichkeit für Personen geschaffen werden, um im Falle eines Wassereintruchs oder eines Materialrückstaus einen sicheren Ort zu erreichen.

Ausgrabungen über 1,2 Meter Tiefe sollten gestützt oder mit einer sicheren Neigung versehen sein. Seien Sie immer besonders

SECTION 5

VERFAHREN IN BEZUG AUF SPEZIFISCHE AUFGABEN

5.1.

Arbeitserlaubnissystem

Einleitung

Innerhalb von "eingeschränkten Bereichen" darf keine Arbeit durchgeführt werden, es sei denn, es wurde eine Arbeitserlaubnis erteilt oder eine spezifische Genehmigung wurde erteilt (Unterzeichnung der Antragsformulare zur Arbeit). Die Arbeitserlaubnis stellt sicher, dass alle Personen, die unter ihren Bedingungen arbeiten, die aufgeführten Anforderungen und Vorsichtsmaßnahmen verstehen.

Arten von Genehmigungen sind wie folgt:

- Genehmigung für Heißarbeiten
- Genehmigung für Kaltarbeiten
- Zugangsgenehmigung
- Elektrische Genehmigung

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

- Radiographie-Genehmigung
- Isolationsbestätigungszertifikat
- Anlagenreinigungszertifikat

-
-

Erlaubnis zur Ausgrabung

Erlaubnis zum Verschieben schwerer Ausrüstung

Verfahren

(a) Der Antragsformular zur Arbeit wird ausgefüllt.

(b) Der Kunde trifft die notwendigen Isolationen usw.

(c) Der Vorarbeiter unterschreibt die Genehmigung als erhalten und verstanden.

(d) Der Vorarbeiter stellt sicher, dass alle anderen, die an der Isolation arbeiten, die Bedingungen der Genehmigung verstehen.

(e) Genehmigungen müssen täglich an den Kunden zurückgesandt werden, es sei denn, dies wird von der Standortverwaltung genehmigt oder auf der Genehmigung angegeben.

HINWEIS:

(a) Zu keinem Zeitpunkt dürfen Personen in einem Bereich arbeiten, ohne dass eine gültige Genehmigung vorliegt.

(b) Wenn eine Genehmigung ausgesetzt wird, bis Materialien / Zeichnungen usw. vorliegen, findet vor der erneuten Ausstellung eine gründliche Überprüfung der Isolationen statt.

(c) Jeder verantwortliche Ingenieur, ein Supervisor Safety Officer kann eine Genehmigung stoppen.

5.2. Verwendung von Sauerstoff-Acetylen / Propan

Einleitung.

Alle Brennarbeiten, die in "eingeschränkten Bereichen" durchgeführt werden sollen, sind nur zulässig, wenn sie durch eine "Heißarbeitsgenehmigung" kontrolliert werden und die Bedingungen für die Genehmigung strikt eingehalten werden müssen.

Allgemeine Verfahren.

(a) Alle Sauerstoff-Acetylen-Gasflaschen müssen beim Gebrauch mit Rückflussverhinderern ausgestattet sein.

(b) Zylinder müssen ordnungsgemäß transportiert werden, entweder auf Flaschenwagen oder Quads.

(c) Zylinder müssen bei Gebrauch in vertikaler Position sein.

(d) Zylinder dürfen nur mit einem geeigneten Käfig gehoben werden (niemals mit einem Riemen, ob voll oder leer).

(e) Zylinder dürfen niemals übermäßigen Stößen, rauem Gebrauch oder als "Rollen" ausgesetzt werden.

Safety Statement

Safety health and welfare at work act 2005

(f) Zylinder dürfen nicht in abgeschlossene Räume gebracht werden.

5.3. Batteriebetriebene Geräte, Streichhölzer und Feuerzeuge

Batteriebetriebene Geräte

- Die Verwendung von Geräten, die mit einer nicht zugelassenen Batterie betrieben werden (z. B. Taschenrechner, Radios, Taschenlampen, Fotogeräte usw.), die nicht flammensicher oder explosionsgeschützt sind, ist innerhalb von 8 EINGESCHRÄNKTEN Bereichen strengstens untersagt.
- Wenn die Verwendung von Fotogeräten erforderlich ist, muss dies unter einer 8HOT WORK PERMIT ausgeführt werden.
- Batteriebetriebene elektronische Digitaluhren sind in eingeschränkten Bereichen erlaubt, batteriebetriebene Hörgeräte jedoch NICHT, es sei denn, sie sind vom H.S.A. zertifiziert. Die Site-Aufsicht muss sich davon überzeugen, dass Zertifikate vorliegen.
- Streichhölzer und Feuerzeuge
- Das Mitführen von Streichhölzern oder Feuerzeugen ist in 8EINGESCHRÄNKTEN Bereichen strengstens untersagt. Sicherheitszündhölzer oder Feuersteinpistolen werden an Mitarbeiter ausgegeben, die sie benötigen.
- Wenn es einen kontrollierten Zugang (z. B. Sicherheitsgate) zu einem eingeschränkten Bereich gibt, müssen alle Zündquellen abgegeben und bei der Abreise zurückgegeben werden.